

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für
Soziales, Jugend, Senioren, Kultur, Migration und Sport
am Mittwoch, dem 03. April 2019, Sitzungssaal Dienstleistungszentrum

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.10 Uhr

Anwesend:

Stellv. Ausschussvorsitzende	Mathes, Ingeborg
für Ausschussvorsitzende Dr. Rauch, Petra, MSc.	Viereck, Marion
für Ausschussmitglied Hohmann, Peter	Riedemann, Timo
Ausschussmitglied	Orlik, Simone
Ausschussmitglied	Witzel, Stefan
Ausschussmitglied	Tollhopf, Ina-Beate

Außerdem waren anwesend:

Bürgermeister	Boucsein, Markus
Erste Stadträtin	Hund, Ulrike
Stadtrat	Schüßler, Olaf
Vertreter Jugendparlament	Kara, Furhan
Kinder- und Familienbeauftragte	Plötz-Hesse, Karin
Integrationskoordinator	Bamberger, Heiko
Ordnungsamt	Werner, Frank
	<i>(zugleich Protokollführer)</i>

Es fehlen:

Ausschussmitglied	Dr. Rauch, Petra, MSc
Ausschussmitglied	Niebeling, Ralf
Ausschussmitglied	Hohmann, Peter
Ausschussmitglied	Hepke, Rainer

Die Ausschussmitglieder sind durch Einladung vom 26. März 2019 auf Mittwoch, den 03. April 2019, 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Die stellv. Ausschussvorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen Form und Frist der Einladung sowie das Protokoll der letzten Sitzung keine Einwände erhoben werden. Der Ausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung:

69. Bericht der Integrationskoordinatoren
70. Sozialbericht 2017
71. Gemeinsamer Antrag der SPD- und FDP-Fraktion vom 25.03.2019 betr.
„Zukünftiges Bewirtschaftungskonzept Stadtwald und Einrichtung einer neuen
Organisationseinheit Grünbauamt“
72. Aktuelles – Wünsche, Berichte, Anregungen

Zu TOP 69

Bericht der Integrationskoordinatoren

Herr Bamberger gibt einen kurzen Bericht und teilt mit, dass er auf eine halbe Stelle reduziert hat und das Integrationsbüro durchgängig vormittags geöffnet ist. Das Aufsuchen des Büros hat nachgelassen, wobei die vorgetragenen Anliegen gleichbleibend sind (Probleme bei verschiedenen Antragsstellungen usw.). Für die Hausaufgabenhilfe ist es momentan schwierig, Personal zu finden.

Weiterhin berichtet er, dass man für dieses Jahr Förderungen für das Projekt „Sport und Flüchtlinge“ (9.000 €) und das Sprachprojekt (4.200 €) erhalten hat. Bürgermeister Boucsein hob dies positiv nochmal hervor, da hauptsächlich Spenden und Förderungen die Einnahmeseiten prägen und seitens des städtischen Haushaltes kaum Ausgaben zu verbuchen sind.

Ein großes Problem ist noch immer die Wohnungssuche. Mittlerweile versuchen sie, Familien in die Nachbarkommunen oder Stadtteile von Melsungen zu bekommen, was aufgrund teilweiser fehlender Mobilität sich aber schwierig gestaltet.

Aktuell gibt es in Melsungen rund 80 Flüchtlinge ohne Aufenthaltstatus, wobei es auch schon Abschiebungen von Flüchtlingen gab. Insgesamt halten sich rund 350 Flüchtlinge in Melsungen auf.

Der Sprachkurs im Lutherhaus wird momentan von rund 12-15 Frauen angenommen. Die Betreuungs- und Lehrkräfte werden durch den Förderverein finanziert. Zukünftig gibt es auch Gelder vom Regierungspräsidium.

Herr Bamberger hebt positiv hervor, dass es noch immer viele Ehrenamtliche gibt, die auch sehr aktiv sind.

Am 14.09.2019 findet wieder da Fest der Kulturen statt.

Herr Bamberger und Herr Bürgermeister Boucsein teilen mit, dass die Gemeinschaftsunterkunft in der Lindenbergstraße wahrscheinlich im Januar 2021 geschlossen wird, da dann auch der Mietvertrag mit dem Schwalm-Eder-Kreis abläuft.

Herr Bürgermeister Boucsein informiert, dass es das Projekt „QuaTeF“ nicht mehr gibt, aber zukünftig ein eigenes realisiert werden soll.

Zu TOP 70

Sozialbericht 2017

Herr Werner berichtet, dass auf den Seiten 2 und 3 ein Fehler bei den Summen der städtischen Freizeiteinrichtungen und somit auch bei der Gesamtsumme gab und verteilt eine überarbeitete Fassung.

Herr Riedemann bittet den nächsten Bericht (2018) früher im Parlament einzubringen und um Aufnahme von Geburtenraten. Herr Bürgermeister Boucsein teilt mit, dass der Sozialbericht 2018 auf jeden Fall im Herbst 2019 eingebracht wird und es aufgrund von Zahlenmaterialien früher nicht möglich ist.

Frau Orlik findet den Sozialbericht grundsätzlich positiv, wünscht aber, dass über den Inhalt noch transparenter in der Öffentlichkeit informiert werden sollte. Herr Bürgermeister Boucsein schlägt vor, dass nach der nächsten Stadtverordnetenversammlung über die Presse informiert wird.

Der Sozialbericht wird zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 71

Gemeinsamer Antrag der SPD- und FDP-Fraktion vom 25.03.2019 betr. „Zukünftiges Bewirtschaftungskonzept Stadtwald und Einrichtung einer neuen Organisationseinheit Grünbauamt“

Herr Riedemann berichtet kurz über die Aussprachen zu diesem Antrag im Ausschuss für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur. Dieser Antrag sollte zur Diskussion anregen. Er teilt weiterhin mit, dass in der Stadtverordnetenversammlung seitens der Antragsteller dieser Antrag zurückgestellt wird.

Es besteht Einvernehmen, dass dieser Antrag nicht mehr im Sozialausschuss behandelt und bei den nächsten anderen Ausschusssitzungen Frau Westphal geladen werden soll. Dies sollte aber nur in einer Ausschusssitzung erfolgen.

Eine Abstimmung war nicht erforderlich.

Zu TOP 72

Aktuelles – Wünsche, Berichte, Anregungen

Der Berichts Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der verspätet eingegangen war, wird bei der nächsten Sitzung behandelt.

Melsungen, 04.04.2019

IV/1 - 00-16-00



Mathes
Stellv. Vorsitzende



Werner
Protokollführer